



Brände in der Gironde: 3.850 ha verbrannt – die Feuerwehr kämpft am Donnerstag immer noch gegen die Flammen

Die beiden Brände, die in der Gironde in La Teste-de-Buch und Landiras wüten, haben schon 3.850 ha Vegetation zerstört. Die Brände breiten sich auch am Donnerstag, den 14. Juli, weiter aus.

Keine Löschflugzeuge in der Parade zum 14. Juli in Paris

Die drei Canadair-, Dash- und Beech-Flugzeuge des Zivilschutzes, die heute anlässlich des 14. Juli über die Champs-Élysées fliegen sollten, sind nicht nach Paris geflogen, sondern bleiben in der Gironde, um die Flammen zu bekämpfen.

Mobilisés en Gironde pour lutter contre les #FeuxdeForêt, le Canadair, le Dash et le Beech ne pourront pas participer au défilé aérien du #14Juillet.

Merci à l'ensemble des acteurs de la Sécurité civile engagés sur le terrain en ce jour de #FêteNationale !pic.twitter.com/O0DkCpaXCt

— Sécurité Civile (@SecCivileFrance) July 14, 2022

Die Löschflüge wurden um 8.30 Uhr wieder aufgenommen

Rund 1.000 Feuerwehrleute kämpfen derzeit gegen die Flammen. Aus der Luft sind 4 Canadair und 2 Dash-Flugzeuge im Einsatz. Die Löschflüge wurden um 8:30 Uhr wieder aufgenommen, wie die Präfektur des Départements Gironde mitteilte.

3.850 Hektar von den Flammen verwüstet

Eine aktualisierte Bilanz der Brände spricht von 3.850 Hektar verbrannter Fläche: 2.100 ha in Landiras im Süden der Gironde und 1.750 in La Teste-de-Buch.

„Herkulische Anstrengung“ der Feuerwehr

Der Campingplatz Les Flots bleus auf der Dune du Pilat, auf dem die „Camping“-Filme mit Franck Dubosc gedreht wurden, ist einer der evakuierten Campingplätze. In einer Nachricht auf seiner Facebook-Seite lobt der Campingplatz die „herkulische Anstrengung“ der Feuerwehrleute aus dem Département Gironde.

„Nach einem für viele von uns surrealen Tag ist die Nacht über der Dune du Pilat hereingebrochen. Alle unsere Camper und unser Team haben den Campingplatz vorbildlich evakuiert und heute Abend möchten wir den herkulischen Einsatz der Feuerwehrleute würdigen ☐ DANKE!!! Danke auch an die Teams der Stadt La Teste und des Roten Kreuzes, alle Freiwilligen sowie die gesamte Gemeinschaft im Bassin d'Arcachon und anderswo für ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen☐☐☐☐♥ #brand #feuerwehr #latestedebuch #croixrouge #benevoles“



Brände in der Gironde: 3.850 ha verbrannt – die Feuerwehr kämpft am Donnerstag immer noch gegen die Flammen

Die Befürchtung der Feuerwehrleute für heute Nachmittag

Die Wetterbedingungen werden in der Gironde heute Nachmittag recht ungünstig sein. Die erwarteten heißen Temperaturen und die Rückkehr des Windes sind keine guten Nachrichten für die Feuerwehrleute. Das Département gehört übrigens zu den Départements, für die die Hitze-Alarmstufe Orange gilt. **„Die Befürchtung ist, dass es heute Nachmittag bei den vorhergesagten Temperaturen von über 40°C zu erneuten Bränden kommen könnte“**, erklärte der Unterpräfekt von Langon, Vincent Ferrier, gegenüber France Bleu Gironde.

Die Feuer in der Gironde vom Himmel aus gesehen

Feux de forêt de #LaTestedeBuch et #Landiras en #Gironde visibles par satellite, attisés par le vent d'est à nord-est, dans un contexte de très fortes chaleurs : plus de 37°C aujourd'hui à Cazaux.

Courage aux pompiers mobilisés ! pic.twitter.com/IBzbsy8dEk

— Gaétan Heymes (@GaetanHeymes) July 13, 2022

Im Herzen des Feuers mit den Feuerwehrleuten der Gironde

3850 ha verbrannt

- Das Feuer in Landiras verwüstete 2.100 Hektar: Die Lage gilt als „stabilisiert“.
- das Feuer von La Teste verbrannte bisher 1.750 Hektar: die Lage gilt als „weiterhin unklar“.

Laut der neuen Bilanz, die die Präfektur der Region Nouvelle-Aquitaine am Donnerstagmorgen bekannt gab, wurden insgesamt etwa 3850 ha von den Flammen verwüstet. Allein in der vergangenen Nacht verbrannten etwa 1.000 ha.